Fachtagung „Das neue GEAS in der Praxis“ · Hannover, 12. November 2026 · Panel 14:00 Uhr

Leistungsausschluss und Sanktionen: Was die Gerichte sagen

Rechtsprechung zu § 1 Abs. 4 und § 1a AsylbLG vor und nach dem 12. Juni 2026

Claire Deery · Rechtsanwältin · Flüchtlingsrat Niedersachsen

EuGH, 4. Juni 2026, C-621/24

Die Pflichten des Aufenthaltsstaats enden erst mit der tatsächlichen Überstellung.

- Vorlage des Bundessozialgerichts zu § 1a Abs. 7 AsylbLG a. F. („Bett, Brot, Seife“)
- Art. 17 Abs. 2 RL 2013/33/EU verlangt einen angemessenen Lebensstandard
- Kleidung und Geld für den täglichen Bedarf gehören dazu
- Eine vollziehbare Überstellungsentscheidung rechtfertigt keine Kürzung

vgl. www.asyl.net/view/eugh-vollstaendiger-leistungsentzug-in-dublin-faellen-europarechtswidrig; www.beck-aktuell.de (EuGH C-621/24, 04.06.2026), abgerufen am 11.11.2026

Nach GEAS: Art. 21 der neuen Aufnahmerichtlinie

Was die Richtlinie erlaubt

- Entzug ab Mitteilung der Überstellungsentscheidung
- Betrifft nur die Vorteile aus Art. 17 bis 20
- Die Überstellungsentscheidung muss auf den Entzug hinweisen

Was sie nicht erlaubt

- Lebensstandard muss „im Einklang mit dem Unionsrecht“ samt Charta bleiben
- Medizinische Versorgung, Schutz Vulnerabler und Schulzugang bleiben
- Kürzung „auf Null“ dürfte unzulässig sein

Was offen ist

- Untergrenze: mindestens physisches Existenzminimum, womöglich Kleidung
- Geld für den täglichen Bedarf: ungeklärt
- Die Höhe muss der EuGH bestimmen

vgl. Wissenschaftliche Dienste des Bundestags, Ausarbeitung vom 13.08.2026, www.bundestag.de/resource/blob/1205630/EU-6-0007-0001_geas_reform_dublin_faelle.pdf; www.asyl.net/view/wissenschaftliche-dienste-vollstaendiger-leistungsausschluss-in-dublin-faellen-widerspricht-europarecht, abgerufen am 11.11.2026

Die Sozialgerichte: Fast durchweg gegen den Ausschluss

Entscheidung	Kernaussage
LSG Niedersachsen-Bremen, 13.06.2025, L 8 AY 12/25 B ER	Freiwillige Ausreise muss tatsächlich und rechtlich möglich sein; im Dublin-Verfahren regelhaft nicht vorgesehen
LSG Sachsen, 26.03.2026, L 7 AY 9/25 B ER	Auch im Kirchenasyl ungekürzte Leistungen
SG Stuttgart, 23.07.2026, S 9 AY 2055/26	Tatbestand nicht erfüllt und Ausschluss europarechtswidrig
LSG Baden-Württemberg, 30.07.2026, L 7 AY 3689/25 ER-B	Nach EuGH C-621/24 unionsrechtswidrig und unanwendbar (Fassung bis 28.04.2026)
LSG Baden-Württemberg, 26.08.2026, L 7 AY 3756/25 ER-B	Bestätigt: unionsrechtswidrig, nicht anwendbar
LSG Sachsen-Anhalt, 30.10.2026, L 8 AY 11/26 B ER	Voraussichtlich unionsrechtswidrig, dazu verfassungsrechtliche Bedenken
Anders: LSG Thüringen, 16.05.2025, L 8 AY 222/25 B ER	Keine Zweifel an Unions- und Verfassungskonformität

vgl. GGUA, Rechtsprechungsübersicht (Stand 03.11.2026), www.ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Dublin_AsylbLG-Ausschluss.pdf; landessozialgericht.niedersachsen.de (Pressemitteilung zu L 8 AY 12/25 B ER), abgerufen am 11.11.2026

BVerfG, 15. April 2026, 1 BvL 5/21

Was das Gericht beanstandet

- Grundleistungen vom 01.09.2018 bis 20.08.2019 zu niedrig
- Grund: nicht fortlaufend realitätsgerecht bemessen
- Beim physischen Existenzminimum ist der Spielraum des Gesetzgebers enger

Was es hinnimmt

- Abgesenkte Leistungen im AsylbLG sind grundsätzlich verfassungsgemäß
- Streichen einzelner Bedarfe der Teilhabe, wenn nachvollziehbar begründet
- Keine Nachzahlungen

Über den Leistungsausschluss nach § 1 Abs. 4 AsylbLG hat das Gericht damit nicht entschieden.

vgl. fluechtlingsrat-bw.de/aktuelles/bverfg-asylblg-zu-niedrig-berechnet-aber-verfassungskonform/; www.fokus-sozialrecht.de/verfassungsgericht-zu-leistungen-fur-asylbewerber, abgerufen am 11.11.2026

Was daraus für die Beratung folgt

1. Gegen jeden Ausschluss und jede Kürzung: Widerspruch und Eilantrag beim Sozialgericht
2. Für die Vergangenheit: Überprüfungsantrag, Nachzahlung für das laufende Jahr und das Vorjahr möglich
3. Im Kirchenasyl und nach Ablauf der Überstellungsfrist: ungekürzte Leistungen verlangen
4. Offen bleibt: Wer legt dem EuGH die Untergrenze des Art. 21 vor?

vgl. GGUA, www.ggua.de/aktuelles/einzelansicht/eugh-leistungskuerzungen-und-streichungen-sind-in-dublin-faellen-unzulaessig/; www.ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Dublin_AsylbLG-Ausschluss.pdf, abgerufen am 11.11.2026

Quellen (alle abgerufen am 11.11.2026)

- Informationsverbund Asyl & Migration, Leistungseinschränkungen im AsylbLG: www.asyl.net/themen/sozialrecht/asylbewerberleistungsgesetz/leistungseinschraenkungen-im-asylblg
- EuGH, 04.06.2026, C-621/24: www.asyl.net/view/eugh-vollstaendiger-leistungsentzug-in-dublin-faellen-europarechtswidrig
- Wissenschaftliche Dienste des Bundestags, 13.08.2026: www.bundestag.de/resource/blob/1205630/EU-6-0007-0001_geas_reform_dublin_faelle.pdf
- asyl.net zum Gutachten: www.asyl.net/view/wissenschaftliche-dienste-vollstaendiger-leistungsausschluss-in-dublin-faellen-widerspricht-europarecht
- GGUA, Rechtsprechungsübersicht Leistungsausschluss in Dublin-Fällen: www.ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Dublin_AsylbLG-Ausschluss.pdf
- GGUA zum EuGH-Urteil: www.ggua.de/aktuelles/einzelansicht/eugh-leistungskuerzungen-und-streichungen-sind-in-dublin-faellen-unzulaessig/
- LSG Niedersachsen-Bremen, Pressemitteilung zu L 8 AY 12/25 B ER: landessozialgericht.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/asylblg-leistungsausschluss-in-dublin-iii-fallen-242708.html
- Flüchtlingsrat NRW zu LSG Baden-Württemberg, 30.07.2026: www.frnrw.de/top/eilentscheidung-zum-asylblg-lsg-baden-wuerttemberg-erklaert-leistungsausschluss-in-dublin-faellen-fuer-unionsrechtswidrig.html
- SG Stuttgart, 23.07.2026, S 9 AY 2055/26: anwaltskanzlei-adam.de/2026/07/31/sozialgericht-stuttgart-urteil-vom-23-07-2026-az-s-9-ay-2055-26/
- BVerfG, 15.04.2026, 1 BvL 5/21: fluechtlingsrat-bw.de/aktuelles/bverfg-asylblg-zu-niedrig-berechnet-aber-verfassungskonform/
- Verfassungsblog zu EuGH C-621/24 und Art. 18 AMMVO: verfassungsblog.de/das-existenzminimum-bleibt-unantastbar/